



# Gutes Leben? Für Alle!

Aktionsmonat Mai 2018  
im und um den Offenen St. Jakob

## Impressum

Verantwortlich für das Gesamtprogramm:  
Citykirche Offener St. Jakob, Reformierte Kirche Zürich-Aussersihl

Vorbereitungsgruppe Aktionsmonat:  
Monika Golling, Balz Jäggi, Hannes Lindenmeyer,  
Verena Mühlethaler, Sacha Rüegg, Dorothea Rüesch,  
Michael Schaar, Patrick Schwarzenbach

Die Veranstaltenden zeichnen für ihre Beiträge verantwortlich.

Fotos (von Veranstaltungen diverser Aktionsmonate): Ursula Markus  
Gestaltung: Rogerio Franco  
Druck: Buchmann-Druck, Zürich

Kontaktadresse:  
Reformierte Kirchgemeinde Zürich-Aussersihl  
Stauffacherstrasse 8 – 10, 8004 Zürich  
Telefon 044 241 44 21  
www.citykirche.ch  
www.aktionsmonat.ch

Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen,  
bei einigen wird eine Kollekte erhoben.

## Was ist gutes Leben?

*Wer das gute Leben sucht, wird zurzeit zwischen Buchdeckeln überproportional fündig. Rolf Dobelli hat letztes Jahr seine Gedanken zum Thema publiziert, im englischsprachigen Bereich verkauft momentan Jordan Peterson seine «12 Rules for Life» und auf Deutsch hat ein Frauen-Kollektiv ein «ABC des guten Lebens» verfasst.*

*Alle diese Denkenden stehen in einer langen Tradition von Menschen, die anderen etwas über das gute Leben zu sagen haben. In Europa begannen die Mittelmeer-Philosophinnen und -Philosophen mit der Ratgeberei. Aus Gärten und Wandhallen riefen sie auf zur Mässigung, zur Hedonie und zur Seelenruhe. Seit damals und bis heute sagen sie dem Individuum, was es tun soll, damit am Ende ein gutes Leben herauskommt.*

*Der Fokus auf den einzelnen Menschen war und ist aber eine Verkürzung, die einem bewusst wird, wenn man Impulse aus anderen Weltgegenden aufnimmt. Ein bedenkenswertes Beispiel liefert der inspirierende Alberto Acosta aus Ecuador, der am 13. Juni zu uns kommen wird!*

*In seinem Denken und im Denken der indigenen Völker Südamerikas gibt es neben der individuellen Dimension des guten Lebens auch die Ebene der Gemeinschaft und den Aspekt der Natur.*

*Gutes Leben ist für Acosta nur als Ganzes gut – es ist mehr als ein individuelles Existieren, es ist die Gesamtheit von allem, das lebt; all die Beziehungen der Menschen untereinander und ihr Verwobensein mit der Natur.*

*Am diesjährigen fünften Aktionsmonat haben sich an die zwanzig Organisationen, Kirchengemeinden, Künstlerinnen und Künstler zusammengefunden und gemeinsam über das Thema nachgedacht. Der Aktionsmonat mit seinen vielen Akteurinnen und Akteuren und seinem vielfältigen Programm ist selber Ausdruck von Suche und Wunsch nach dem guten Leben. Wir wollen dieses Miteinander praktizieren und feiern und uns damit für das Recht auf ein gutes Leben für alle und den guten Umgang mit der Natur einsetzen.*

*Ob wir dies zusammen mit allen Engagierten singend, tanzend, denkend, demonstrierend oder spirituell versunken erleben, ist jedem, jeder einzelnen überlassen. Für ein lebendiges Programm ist gesorgt.*

**www.aktionsmonat.ch**

## Beteiligt am Aktionsmonat sind

- **Autonome Schule Zürich**, [www.bildung-fuer-alle.ch](http://www.bildung-fuer-alle.ch)
- **Bio für Jede**, [www.biofuerjede.ch](http://www.biofuerjede.ch)
- **Café Yucca der Zürcher Stadtmission**, [www.stadtmission.ch](http://www.stadtmission.ch)
- **Citykirche Offener St. Jakob**, Reformierte Kirche Zürich-Aussersihl, [www.citykirche.ch](http://www.citykirche.ch)
- **Das Archiv**, [www.dasarchiv.ch](http://www.dasarchiv.ch)
- **die grosse um\_ordnung**, [www.diegrosseumordnung.ch](http://www.diegrosseumordnung.ch)
- **Forum St. Jakob**, [www.forumstjakob.ch](http://www.forumstjakob.ch)
- **Friedensbibliothek-Antikriegsmuseum** der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, [www.friedensbibliothek.de](http://www.friedensbibliothek.de)
- **Greenpeace Schweiz**, [www.greenpeace.ch](http://www.greenpeace.ch)
- **Labyrinthplatz Zürich**, [www.labyrinthplatz.ch](http://www.labyrinthplatz.ch)
- **Maximtheater**, [www.maximtheater.ch](http://www.maximtheater.ch)
- **Neue Wege**, [www.neuweege.ch](http://www.neuweege.ch)
- **Offene Jugendarbeit Kreis 3&4**, [www.oja.ch](http://www.oja.ch)
- **Open Yoga**, [www.openyoga.wordpress.com](http://www.openyoga.wordpress.com)
- **Pfarrrei St. Felix und Regula**, [www.felixundregula.ch](http://www.felixundregula.ch)
- **Plattform Genossenschaften**, [www.plattform-genossenschaften.ch](http://www.plattform-genossenschaften.ch)
- **Public Eye**, [www.publiceye.ch](http://www.publiceye.ch) und [www.kirchefuerkovi.ch](http://www.kirchefuerkovi.ch)
- **Quartierkloster Philadelphia**, [www.qkp.ch](http://www.qkp.ch)
- **Radgenossenschaft der Landstrasse**, [www.radgenossenschaft.ch](http://www.radgenossenschaft.ch)
- **Ref. Kirchgemeinde Industriequartier**, [www.kirche-industrie.ch](http://www.kirche-industrie.ch)
- **Religiös-Sozialistische Vereinigung der Deutschschweiz (RESOS)**, [www.kirchgemeinde.ch/kg/resos/](http://www.kirchgemeinde.ch/kg/resos/)
- **Solidaritätsnetz Zürich**, [www.solinetz-zh.ch](http://www.solinetz-zh.ch)
- **Theater Malaika**, [www.fluechtlingstheater-malaika.ch](http://www.fluechtlingstheater-malaika.ch)
- **WWF Zürich**, [www.wwf-zh.ch](http://www.wwf-zh.ch)
- **Zentrum christliche Spiritualität Zürich**, [www.zentrum-spiritualitaet.ch](http://www.zentrum-spiritualitaet.ch)
- **ZÜRICHTANZT**, [www.zuerichtanzt.ch](http://www.zuerichtanzt.ch)

## Veranstaltungsorte

- **Café Yucca der Zürcher Stadtmission**, Haringstrasse 20, 8001 Zürich
- **Gessnerallee**, Stall 6, Gessnerallee 8, 8004 Zürich
- **Grossmünster Zürich**, Grossmünsterplatz, 8001 Zürich
- **Kunstraum Walcheturm**, Kanonengasse 20, 8004 Zürich
- **Labyrinthplatz im Zeughaushof**, Kasernenareal, 8004 Zürich

- **Offene Jugendarbeit Kreis 3&4**, Zweierstrasse 61, 8004 Zürich
- **Reformierte Citykirche Offener St. Jakob**, Stauffacherplatz, 8004 Zürich
- **Reformiertes Kirchgemeindehaus Aussersihl**, Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich
- **Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich SPAZ**, Kalkbreitestrasse 8, 1. Stock, 8003 Zürich
- **Unterwegssein**, Pilgern, Spaziergänge
- **Zentrum christliche Spiritualität**, Werdstrasse 53, 8004 Zürich

## Programmübersicht

Fr, 20. April und Sa, 21. April, 19.00 Uhr,  
Kirchgemeindehaus Aussersihl

**Klick ein Augenblick! Aufführungen der Theatergruppe Malaika**

Mo, 30. April, 18.30 bis 22.00 Uhr, Kunstraum Walcheturm,  
Kanonengasse 20 **Slogan-Workshop**

Mi, 2. Mai, 19.00 Uhr, Kirche Offener St. Jakob  
**Eröffnung des Aktionsmonats**

Do, 3. Mai, 11.00 bis 22.00 Uhr, in und vor der Kirche  
Offener St. Jakob **Vorplatz - Kulturabend des guten Lebens**

Do, 3. Mai, 20.00 Uhr, Kirche Offener St. Jakob  
**Verantwortung für die Ewigkeit**

Fr, 4. Mai, 13.30 bis 15.00 Uhr, Kirche Offener St. Jakob  
**Im Tanz teilen wir Freude – ein Stück GUTES LEBEN mit ALLEN**

Fr, 4. Mai, 17.00 bis Sa, 5. Mai, 2.00 Uhr, in und vor der  
Kirche Offener St. Jakob  
**Vorplatz – Eröffnungsfest: Willkommen in der Oase!**

Sa, 5. Mai, 11.00 bis 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aussersihl  
**Was ist gutes Leben? Interkultureller Frauentreff Café Dona**

Sa, 5. Mai, 17.30 bis 22.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aussersihl  
**Wie hast du's mit der Religion?**

So, 6. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Offener St. Jakob  
**Gottesdienst: Martin Luther King**

Di, 8. Mai, 17.00 bis 18.30 Uhr, Kirche Offener St. Jakob  
**Plauderei zur Ausstellung Jenische und andere Zigeuner**

Mi, 9. Mai, 12.00 bis 22.00 Uhr, in und vor der  
Kirche Offener St. Jakob  
**Vorplatz - Kulturabend des guten Lebens**

Mi, 9. Mai, 17.00 bis 20.00 Uhr, Café Yucca der Zürcher Stadtmission  
**Tag der offenen Tür: Das gute Zusammenleben,  
jeden Tag - bereichernd, schwierig, möglich**

Mi, 9. Mai, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aussersihl  
**«Das Leben ist gut»**

Sa, 12. Mai, 8.30 Uhr, Treffpunkt Zürich HB  
**ERD-verbunden pilgern von Einsiedeln nach Unterägeri**

Sa, 12. Mai, 11.00 bis So, 13. Mai, 4.00 Uhr, in und vor der Kirche  
Offener St. Jakob  
**Vorplatz – Kulturtag: Stimmen der Gerechtigkeit**

So, 13. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Offener St. Jakob  
**Gottesdienst zum Tag der Mutter (Erde)**

Mo, 14. Mai, 8.30 Uhr, Treffpunkt Zürich HB  
**ERD-verbunden pilgern von Einsiedeln nach Unterägeri**

Di, 15. Mai, 13.15 Uhr, Kirche Offener St. Jakob  
im Raum der Stille  
**worthülsen luftlettern dreck**

Di, 15. Mai, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Aussersihl  
**Paradoxe Hoffnung**

Mi, 16. Mai, 18.00 Uhr, Kirche Offener St. Jakob  
**After-Work-Pilgern: ERD-verbunden in der City mit  
anschliessendem Tanz auf dem Labyrinthplatz**

Do, 17. Mai, 12.00 bis 24.00 Uhr, in und vor  
der Kirche Offener St. Jakob  
**Vorplatz - Kulturabend des guten Lebens**

Do, 17. Mai, 20.15 Uhr, Kirche Offener St. Jakob  
**Life in Paradise**

Fr, 18. Mai, 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, Kirche Offener St. Jakob  
**Im Tanz teilen wir Freude – ein Stück GUTES LEBEN mit ALLEN**

Fr, 18. Mai, 19.00 bis 21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aussersihl  
**Commons – eine uralte Wirtschaftsform neu entdeckt**

Sa, 19. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr  
**«La buena vida»**

So, 20. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Offener St. Jakob  
**Pfingstgottesdienst mit Tiersegnung**

Di, 22. Mai, 18.00 bis 20.00 Uhr, Bäckeranlage vor dem Restaurant  
**Rendite-Spaziergang**

Di, 22. Mai, 19.30 Uhr, Stall 6, Gessnerallee 8  
**Podium «die grosse um\_ordnung –  
Intersektionalität und Sprache»**

Mi, 23. Mai, 19.00 bis 21.00 Uhr,  
Zentrum christliche Spiritualität, Werdstr. 53  
**Lichtstern im Baum**

Mi, 23. Mai, 19.00 Uhr, Kirche Offener St. Jakob  
**Pangea Dance**

Do, 24. Mai, 12.00 bis 22.00 Uhr, in und vor der  
Kirche Offener St. Jakob  
**Vorplatz - Kulturabend des guten Lebens**

Do, 24. Mai, 17.00 bis 19.00 Uhr, Vorplatz Kirche Offener St. Jakob  
**Wie nachhaltig isst Du?**

Fr, 25. Mai, 12.00 bis 15.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aussersihl  
**Erzählcafé «Geschichten vom guten Leben»**

Fr, 25. Mai, 17.00 Uhr, hinter der Kirche Offener  
St. Jakob, Himmelstreppe  
**Trauerzug durchs Armenviertel Aussersihl**

Fr, 25. Mai, 19.30 Uhr, Kirche Offener St. Jakob  
**Bäuerlicher Widerstand gegen das geplante  
Atommülllager im Kanton Zürich**

Sa, 26. Mai, 9.30 bis 16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Aussersihl  
**Tagung Forum St. Jakob**

Sa, 26. Mai, 11.00 bis ca. 14.00 Uhr, Kirche Offener St. Jakob  
**Generationenpilgern: «Gottes Liebe ist wie die Sonne»**

Sa, 26. Mai, 11.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aussersihl  
**zuhören und entlasten, Interkultureller Frauentreff Café Dona**

Sa, 26. Mai, 11.00 bis So, 27. Mai, 4.00 Uhr, in und vor der  
Kirche Offener St. Jakob  
**Vorplatz – Abschlussfest für alle: Buen Vivir!**

Sa, 26. Mai, 17.00 bis 18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aussersihl  
**Generalversammlung Forum St. Jakob**

Sa, 26. Mai, 19.00 Uhr, Helvetiaplatz  
**Teilnahme an der Kunstaktion «die grosse um\_ordnung»**

So, 27. Mai, 19.00 Uhr, Kirche Offener St. Jakob  
**Blaue Stunde: Spirituelle Abendfeier zur Einwurzelung**

Di, 29. Mai, 19.30 Uhr, Gessnerallee, Stall 6  
**Workshop «die grosse um\_ordnung –  
Intersektionalität und Aktivismus»**

Mi, 30. Mai, 20.30 Uhr, Kirche Offener St. Jakob  
**«Habemus feminas!»**

Sa, 2. Juni, 18.00 Uhr, Grossmünster Zürich  
**Weltschau**

Mi, 13. Juni, 19.30 Uhr, Kirche Offener St. Jakob  
**«Buen vivir», das Recht auf ein gutes Leben mit Alberto Acosta**

## Regelmässig

Mo bis Fr, 6.30 bis 7.30 Uhr, Kirche Offener St. Jakob  
**Morgen Yoga «Ein gutes Leben? Für alle! »**

Mo bis Fr, 9.00 bis 17.00 Uhr, SPAZ Kalkbreite  
**Sans-Papiers: Leben im Schatten.**  
**Ein Audio-Rundgang durch die Kalkbreite**

Mi, 2. Mai bis Do, 31. Mai, täglich von 7.00 bis 19.00 Uhr,  
Kirche Offener St. Jakob  
**Lebenskünstler\*innen, Fotoausstellung**

Mi, 2. Mai bis Do, 31. Mai, täglich von 7.00 bis 19.00 Uhr,  
Kirche Offener St. Jakob  
**Die Leichtigkeit des Lebens, Installation**

Mi, 2. Mai bis Do, 31. Mai, täglich von 7.00 bis 19.00 Uhr,  
Kirche Offener St. Jakob  
**Jenische und andere Zigeuner, Ausstellung**

Mi, 2. Mai bis Do, 31. Mai, täglich von 7.00 bis 19.00 Uhr,  
Kirche Offener St. Jakob  
**Simone Weil: Die gefährlichste Krankheit, Ausstellung**

Mi, 2. Mai bis Do, 31. Mai, täglich von 11.00 bis 19.00 Uhr, Kirche  
Offener St. Jakob, Raum der Stille, Schlüssel beim Präsenzdienst  
**Kunstinstallation «Grabesnacht – Frühlingsmorgen»**

Mi, 2. Mai bis Do, 31. Mai, Vorplatz Kirche Offener St. Jakob  
**Küche für Alle, Mittagessen bei schönem Wetter Di bis Do,**  
**Kulturtag mit Nacht und Abendprogramm jeden Do,**  
**Infostände ASZ, Greenpeace, Public Eye, WWF an bestimmten**  
**Tagen, F+F am Stauffacher mit Installationen**

So, 6., 13., 20. Mai, 10.00 Uhr, 27. Mai, 19.00 Uhr,  
Kirche Offener St. Jakob  
**Gottesdienste und Abendfeier**

Mi, 16., 23., 30. Mai, 18.00 bis 20.00 Uhr,  
Kirche Offener St. Jakob  
**Kirchturm-Aussicht und Köbelibar**

## Ausstellungen und Installationen

### Lebenskünstler\*innen

---

Ursula Markus (Fotografie) und Séverine Vitali (Text)  
porträtieren in Wort und Bild subjektiv ausgewählte  
Menschen, die spektakulär oder unauffällig ihr Leben  
leben, mit allen Widrigkeiten und ungeachtet  
der gängigen Erwartungen.

► **Mittwoch, 2. Mai bis Donnerstag, 31. Mai,**  
**täglich von 7.00 bis 19.00 Uhr, Kirche Offener St. Jakob**

### Die Leichtigkeit des Lebens

---

Mit seiner schwebenden Installation hoch über dem Kirchen-  
schiff vom St. Jakob lässt uns der Aussersihler Künstler  
Paul Sieber aufblicken zu dem, was wir uns doch alle und  
allen wünschen: Die Leichtigkeit des guten Lebens.

► **Mittwoch, 2. Mai bis Donnerstag, 31. Mai,**  
**täglich von 7.00 bis 19.00 Uhr, Kirche Offener St. Jakob**

### Jenische und andere Zigeuner

Ausstellung

---

Es gab im Aussersihl eine Art jenische Strasse –  
die Hellmutstrasse –, und kaum jemand weiss das. Dabei  
glaubt jeder zu wissen, was «Zigeuner» sind und dass  
man diesen nicht so sagen darf. Im Vorraum der Kirche  
St. Jakob steht die stimmungsvolle Ausstellung  
«Deine unbekanntesten Nachbarn – Das Volk der Jenischen  
und die Sinti». Plauderei zur Ausstellung s. Veranstaltung  
am Dienstag, 8. Mai

► **Mittwoch, 2. Mai bis Freitag, 18. Mai,**  
**im Vorraum der Kirche Offener St. Jakob**  
Willi Wottreng

### Die gefährlichste Krankheit

Foto- und Textausstellung

---

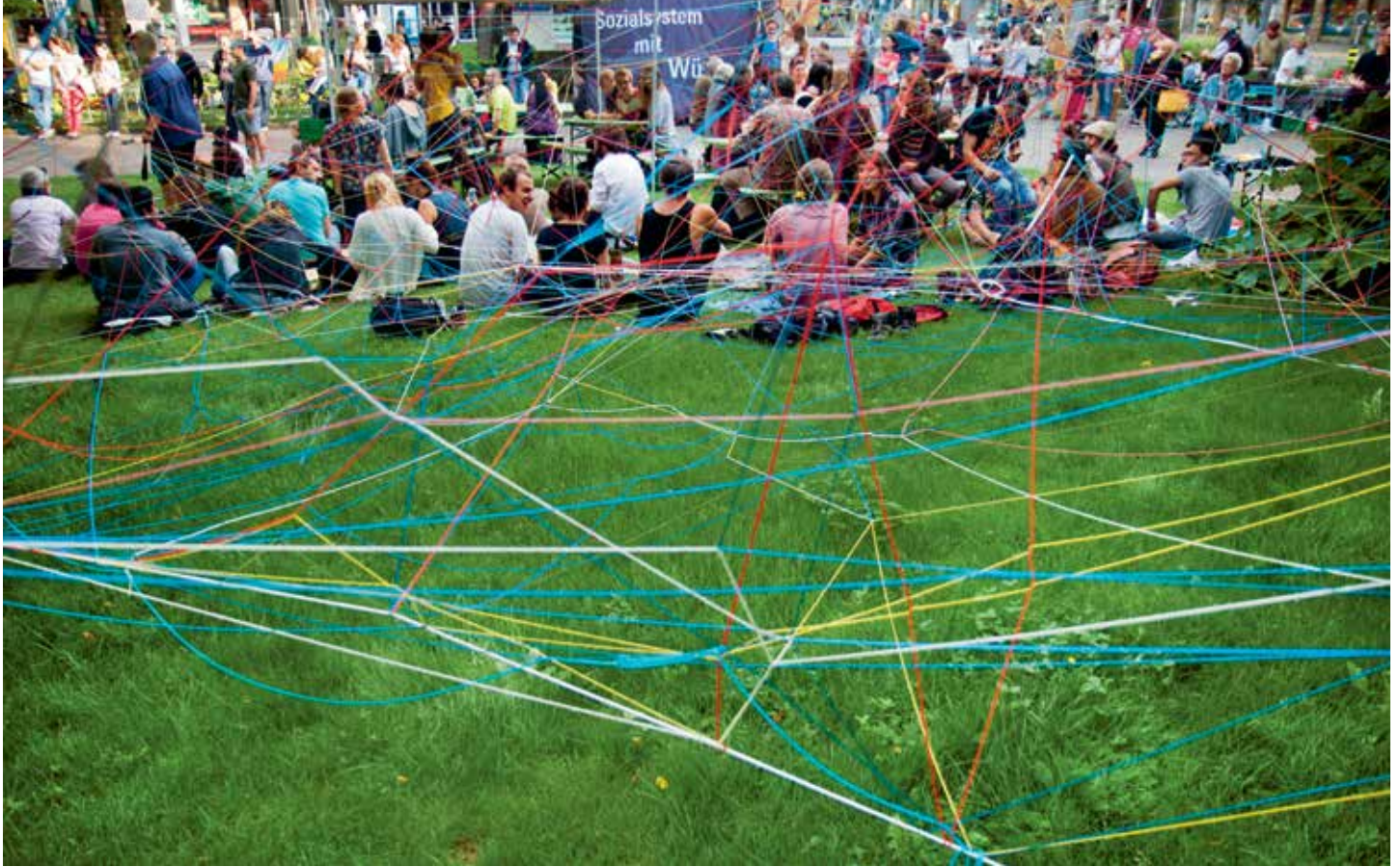
«Die Entwurzelung ist bei weitem die gefährlichste Krank-  
heit der menschlichen Gesellschaft. Wer entwurzelt ist,  
entwurzelt. Wer verwurzelt ist, entwurzelt nicht. Die Ver-  
wurzelung ist vielleicht das wichtigste und meistverkannte  
Bedürfnis der menschlichen Seele». Die Friedens-  
bibliothek-Antikriegsmuseum aus Berlin hat Texte der Phi-  
losophin und Widerstandskämpferin Simone Weil zu Fra-  
gen der Ein- und Entwurzelung von der Weimarer Republik  
bis zur Gegenwart ausgewählt. Begleitet werden die Zitate  
von Simone Weil mit Fotos von bedeutenden Fotografen.

► **Mittwoch, 2. Mai bis Donnerstag, 31. Mai,**  
**täglich von 7.00 bis 19.00 Uhr, Kirche Offener St. Jakob**

### Sans-Papiers: Leben im Schatten

Ein Audio-Rundgang durch die Kalkbreite

---



Wie würden Sie damit umgehen, wenn Ihnen das Gesundheitswesen, geregeltes Wohnen, der Arbeitsmarkt oder die Mobilität nicht offen stünden? Was würden Sie tun, wenn Sie Gefahr laufen würden, Ihre Existenzgrundlage zu verlieren und abgeschoben zu werden, wenn Sie die Rechte einfordern, die Ihnen zustehen?

In der Stadt Zürich leben und arbeiten 10'000 Migrantinnen und Migranten ohne geregelten Aufenthaltsstatus. Es ist nicht einfach, sich vorzustellen, mit welchen Alltagsproblemen Sans-Papiers hier leben.

Stecken Sie die Kopfhörer in Ihr Smartphone und nehmen Sie in einem Rundgang durch die Kalkbreite für eine Stunde die Perspektive eines Sans-Papiers ein und lassen Sie sich informieren. Der Rundgang führt durch das Gebäude der Genossenschaft Kalkbreite und dauert etwa eine Stunde.

**Mittwoch, 2. Mai bis Donnerstag, 31. Mai,**  
**jeweils Montag bis Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr,**  
**Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich SPAZ,**  
**Kalkbreitestrasse 8, 1. Stock, 8003 Zürich**

## Vorplatz der Kirche Offener St. Jakob

### Eine Oase im Herzen von Zürich

Herzlich willkommen!

Während des Aktionsmonats «Gutes Leben? Für alle!» verwandeln wir den Vorplatz des Offenen St. Jakob in einen Begegnungs- und Erlebnisort. Wir wünschen uns, dass während dieser Zeit eine kleine bunte Oase entstehen kann, in der wir alle zusammen essen, musizieren, tanzen, lernen, arbeiten und träumen können. Um dies zu ermöglichen, bauen wir eine Küche mit Bar, eine Bühne und lauschige Plätze zum Verweilen auf. Bei schönem Wetter kochen wir jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ein Mittagessen für Alle. An den Donnerstagen wird jeweils auch ein Abendessen und ein Abendprogramm angeboten. Auch verschiedene andere Institutionen,

Gruppen und Personen werden an einzelnen Tagen kochen oder mit einer musikalischen, theatralischen, spirituellen oder politischen Intervention vor Ort sein.

► **Mittwoch, 2. Mai, 12.00 Uhr bis Donnerstag, 31. Mai, 12.00 Uhr, jeweils Dienstag bis Donnerstag, Vorplatz Kirche Offener St. Jakob**

Alle Aktivitäten auf dem Vorplatz und der Offenen Bühne sowie Informationen zur Durchführung finden Sie auf der Internetseite [www.aktionsmonat.ch](http://www.aktionsmonat.ch)

### Informationsstand Konzernverantwortungsinitiative

---

Konzerne mit Sitz in der Schweiz stehen immer wieder negativ in den Schlagzeilen: In ihren internationalen Tätigkeiten verletzen sie allzu häufig Menschenrechte und Umweltstandards. Solchen unethischen Geschäftspraktiken muss endlich ein Riegel geschoben werden. Deshalb hat eine breite Allianz aus Hilfswerken, Umwelt- und Menschenrechtsorganisationen die Konzernverantwortungsinitiative lanciert. Stunden- und tageweise informieren während des Aktionsmonats Freiwillige über die Konzernverantwortungsinitiative.

► **Mittwoch, 2. Mai bis Donnerstag, 31. Mai, an einzelnen Tagen, Vorplatz Kirche Offener St. Jakob**

Public Eye, [www.konzern-initiative.ch](http://www.konzern-initiative.ch),  
[www.kirchefuerkovi.ch](http://www.kirchefuerkovi.ch)

### Informationsstand von Greenpeace Schweiz

---

Mit verschiedenen aktuellen Themen ist Greenpeace Schweiz auf dem Vorplatz zu Gast.

► **Mittwoch, 2. Mai bis Donnerstag, 31. Mai, an einzelnen Tagen, Vorplatz Kirche Offener St. Jakob**

[www.greenpeace.ch](http://www.greenpeace.ch)

### F+F am Stauffacher

---

Angehende Künstlerinnen und Gestalter der F+F Schule für Kunst und Design setzen sich in ihrem Schaffen mit dem Leben im Kreis 4 auseinander. Die gebauten Werke werden auf dem Vorplatz zu Gedanken über das gute Leben anregen.

► **Mittwoch, 2. Mai bis Donnerstag, 31. Mai, Vorplatz Kirche Offener St. Jakob**

## Regelmässige Angebote und Aktivitäten

### Vor dem Tag erwachen – Morgenmeditation und Morgenyoga

---

Bevor die Stadt und das Leben im Laufe des Tages eng und hektisch werden, erfahren Interessierte frühmorgens im St. Jakob die eigene Grösse und Ruhe. Montags wird Sitzmeditation angeboten und von Dienstag bis Freitag führen erfahrene Yoginis und Yogis durch eine Stunde Asana-Praxis.

► **Mittwoch, 2. Mai bis Donnerstag, 31. Mai, jeweils Montag bis Freitag, 6.30 bis 7.30 Uhr, Kirche Offener St. Jakob**

Yogamatten und Sitzkissen sind vorhanden. Eintritt frei – Kollekte. Morgenyoga Lehrer-Plan «Ein gutes Leben? Für alle!» ist online abrufbar unter: <https://openyoga.files.wordpress.com/2018/02/ein-gutes-leben-fc3b-cr-alle-morgenyoga-plan-mai-2018.pdf> und <https://openyoga.files.wordpress.com/2018/02/morgen-yoga-text-2018.pdf>. Hinweis: **Yoga und Leben am Abend**

► **Montag, 28. Mai, 19.00 bis 21.00 Uhr, Kirche Offener St. Jakob**

Leitung: Béla Pete und Gast Pater Joe Pereira aus Indien (Benefizveranstaltung zugunsten Kripa Foundation Indien).

### Ich bin das Leben: Gottesdienste am Sonntagmorgen

Die Feiern in der Kirche berühren das Thema des Aktionsmonats auf vielfältige Weise.

---

In einem **Gospelgottesdienst** wird an die Bewegung um Martin Luther King erinnert, welche sich für das gerechte Leben in den USA bis heute einsetzt.

Im **Gottesdienst zum Tag der Mutter (Erde)** soll den Kräften der Schöpfung gedacht werden. Der Gottesdienst wird als sinnlich geistige Erfahrung mit Bewegung, Liedern, Gebeten und Klezmer-Musik gefeiert.

Im **Tiergottesdienst** an Pfingsten wächst das Leben über das Menschliche hinaus und zeigt sich sanft in allem was ist. Bewusst segnen Verena Mühlethaler und Michael Schaar in diesem Gottesdienst alle Geschöpfe. Haustiere sind herzlich willkommen!

Den Abschluss der Reihe bildet die **Blaue Stunde** zum

Thema gutes Leben. In dieser Abend-Feier wird die Lectio Divina gepflegt und der Stille gelauscht.

- ▶ **Sonntag, 6. Mai, 10.00 Uhr, Gospel-Gottesdienst, Kirche Offener St. Jakob**
  - ▶ **Sonntag, 13. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Tag der Mutter (Erde), Kirche Offener St. Jakob**
  - ▶ **Sonntag, 20. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Tiersegnung, Kirche Offener St. Jakob**
  - ▶ **Sonntag, 27. Mai, 19.00 Uhr, Blaue Stunde, Kirche Offener St. Jakob**
- Das Team der Kirche Offener St. Jakob

### **Kirchturm-Aussicht und Köbelibar**

---

Wir laden Sie an diesen Mittwoch-Abenden ein, auf den Kirchturm des Offenen Jakob zu steigen und im Sinne eines guten Lebens für einen Moment innezuhalten, zu verschmaufen und Ausblick, Aussicht, Weitblick und Überblick zu geniessen. Vor der Kirche servieren wir Ihnen gerne zur Einläutung eines hoffentlich guten Abends einen Feierabenddrink.

- ▶ **Mittwoch, 16., 23., 30. Mai, 18.00 bis 20.00 Uhr, vor und in der Kirche Offener St. Jakob**  
Vorstand Forum Offener St. Jakob

## **Veranstaltungen**

### **Klick ein Augenblick! Aufführungen der Theatergruppe Malaika**

---

Die Malaikas feiern die Premiere ihres neuen Theaterstücks: Wie immer selbst geschrieben, mit Humor und Tiefgang, Musik und Tanz. Im Anschluss gibt es eine Köstlichkeit aus der Malaika-Küche.

Ein Theater- und Integrationsprojekt, das Flüchtlinge und Einheimische zu gemeinsamen Aktivitäten zusammenbringt.

- ▶ **Freitag, 20. April und Samstag, 21. April, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Auszersihl, Stauffacherstr. 8**  
18.00 Uhr Türöffnung; 19.00 Uhr Theateraufführung; 20.00 Uhr Essen.  
Eintritt frei – Kollekte. Keine Reservation nötig.  
Mehr Infos: [www.fluechtlingstheater-malaika.ch](http://www.fluechtlingstheater-malaika.ch)

### **Eröffnung des Aktionsmonats «Gutes Leben? Für alle!»**

---

Wir alle sehnen uns nach einem guten Leben. Wir engagieren uns oder kämpfen vielleicht dafür, damit ein solches nicht ein Traum bleibt. Doch was verstehen wir darunter? Was bedeutet ein gutes Leben für Menschen weltweit – für Privilegierte und solche, die am Rand der Gesellschaft leben? Was können wir hier tun? Wir stimmen uns bei der Eröffnung unseres Aktionsmonats, auch musikalisch, auf diese Fragen ein. Die Ausstellungen und Installationen in und vor der Kirche werden präsentiert und eröffnet. Bei einem Getränk und im persönlichen Gespräch lassen wir den Abend ausklingen. Alle sind herzlich eingeladen.

- ▶ **Mittwoch, 2. Mai, 19.00 Uhr, Kirche Offener St. Jakob**

### **Vorplatz - Kulturabend des guten Lebens**

---

Unter der Woche gemeinsam den Abend verbringen. Mit gutem Essen, Getränken und einem Beitrag zu unserem Wochenthema. Die erste Woche: Gemeinwohl-Wirtschaft. Euch erwartet ein Mittag- sowie ein Abendessen mit geretteten Lebensmitteln.

Am frühen Abend eröffnen wir die Bühne für Konzerte, Workshops, thematische Beiträge und Musik.

- ▶ **Donnerstag, 3. Mai, 11.00 bis 22.00 Uhr, in und vor der Kirche Offener St. Jakob**  
Weitere Infos zur Veranstaltung auf [www.aktionsmonat.ch](http://www.aktionsmonat.ch)

### **«Verantwortung für die Ewigkeit?»**

---

Betrachtungen zur gesellschaftlichen Langzeitverantwortung

Spricht man von Verantwortung, denkt man zunächst an den Einzelnen und seine Verantwortung gegenüber seinem sozialen Umfeld. Weit seltener denkt man aber an die Gesellschaft als Ganzes, die ja ebenfalls eine kollektive Verantwortung für ihr Handeln trägt, namentlich gegenüber den nachkommenden Generationen. Mit den Debatten um Nachhaltigkeit stellen sich deshalb auch wiederum Fragen der kollektiven gesellschaftlichen Verantwortung, so wie dies auch Hannah Arendt in Zusammenhang mit dem Eichmann-Prozess und der «Banalität des Bösen» tat. Auch die progressive Vergiftung unseres Planeten durch eine auf Profit und damit auf Wachstum getrimmte Wirtschaft und Gesellschaft stellt diese Frage in den Vordergrund. Es geht



um Existenz und Würde in der Zukunft. In einem grossen Bogen leuchtet der Geologe und Sozialwissenschaftler Marcos Buser die Fragen der gesellschaftlichen Langzeitverantwortung aus dieser Perspektive aus und kommt dabei zu bemerkenswerten Folgerungen. Seine Lieder interpretieren und begleiten die Sopranistin Julia Schiwowa und der Gitarrist Walther Giger.

► **Donnerstag, 3. Mai, 20.00 Uhr, Kirche Offener St. Jakob**  
Marcos Buser, Geologe und Sozialwissenschaftler, Zürich: Vortrag, Liedtexte & Musik  
Julia Schiwowa, Thalwil: Gesang, Lied-Kompositionen  
Walther Giger, Zürich: Gitarre, Lied-Kompositionen

### **Im Tanz teilen wir Freude – ein Stück GUTES LEBEN mit ALLEN**

Einfache Tänze verschiedener Völker

Tanzen, sich im Kreis bewegen, verbindet die unterschiedlichsten Menschen und Völker. Geführt und beflügelt von Melodien und Rhythmen aus verschiedenen Kulturen möchten wir uns bewegen und Freude teilen, lachen und Spass haben – eine Zeit des guten Lebens mit Allen! Wir tanzen einfache Tänze aus dem Bereich der Folklore. Es sind keine Vorkenntnisse gefragt, nur Freude an Bewegung und Musik!

► **Freitag, 4. und Freitag, 12. Mai, 13.00 bis 14.30 Uhr, Kirche Offener St. Jakob**  
Sr. Marianne Bernhard, Quartierkloster Philadelphia

### **Vorplatz – Eröffnungsfest: Willkommen in der Oase!**

Wir laden euch herzlich zum Eröffnungsfest des Vorplatzes ein. Mit Schwung starten wir in diesen Monat und bringen die nötige Energie auf den Platz, damit unsere Oase gedeihen kann.

In der ersten Woche werden wir uns mit dem Thema der Gemeinwohl-Wirtschaft befassen und dieses in unsere Angebote spielerisch einfliessen lassen. Euch erwartet ein Abendessen mit geretteten Lebensmitteln sowie ein Konzert und Tanz in der Nacht.

► **Freitag, 4. Mai, 17.00 bis 5. Mai, 2.00 Uhr, in und vor der Kirche Offener St. Jakob**  
Weitere Infos zur Veranstaltung auf [www.aktionsmonat.ch](http://www.aktionsmonat.ch)

### **Was bedeutet «Gutes Leben»?**

Können sich Menschen aus Industriestaaten und Menschen aus sogenannten Entwicklungsländern in dieser Frage jemals verständigen? Was ist unter Entwicklung und Fortschritt zu verstehen und inwiefern sind diese erstrebenswert? In diesem Workshop wollen wir kritischen Fragen nachgehen und den Fokus speziell auf die Situation von Frauen legen. Wie steht es eigentlich um den «Machismo», der so oft beschworen wird, wenn es um Lateinamerika geht? Empfinden am Beispiel Boliviens die Frauen selbst ihr Leben als ein gutes und wie sehen sie ihre Position in der Gesellschaft, in der Familie, in der Politik? Ist das Klischee vom Machismo vielleicht auch Ausdruck einer überheblichen Haltung von Europäer\*innen, die proklamieren, dass dieser «bei uns» überwunden ist?

► **Samstag, 5. Mai, 11.00 Uhr, Interkultureller Frauentreff Café Dona, Kirchgemeindehaus Aussersihl, Stauffacherstr. 8**  
Nicole Maron, Journalistin, in der Entwicklungszusammenarbeit in Bolivien tätig

### **Wie hast du's mit der Religion?**

Ein Fest zu 112 Jahren Neue Wege – Relaunch 2018 am 200. Geburtstag von Karl Marx

Die Zeitschrift Neue Wege beschäftigt sich seit 112 Jahren mit der Frage nach dem guten Leben für alle. Die Neuen Wege stehen seit jeher für die irritierende und fruchtbare Verbindung von Religion und Sozialismus, für kritische Perspektiven auf Gesellschaft, Politik und Kirche. 2018 weht ein frischer Wind: Die Zeitschrift und die Website erhalten ein neues Gesicht. Der Relaunch wird mit einem Fest gefeiert – dort, wo die Neuen Wege ihre Wurzeln haben: in Aussersihl.

Am Banquet républicain bei Speis (von den Malaikas zubereitet) und Trank, auf den Tag genau am 200. Geburtstag von Karl Marx, antworten verschiedene Gäste im Zusammenhang mit «Gutes Leben? Für alle!» auf die Frage «Wie hast du's mit der Religion?». Mit dabei sind Jacqueline Fehr (Regierungsrätin), Jo Lang (Historiker), Iren Meier (ehemalige SRF-Journalistin und Kolumnistin Neue Wege), Louise Schneider (GSoA-Aktivistin und religiöse Sozialistin), Sumaya Farhat-Naser (Autorin aus Palästina), Cédric Wermuth (Nationalrat) und weitere Überraschungsgäste. Die Sängerin Rea Claudia Kost und der Pianist Daniel Fuetter führen Lieder des Komponisten Hanns Eisler zu Texten

von Bertolt Brecht, Friedrich Hölderlin u.a. auf.  
Zum Fest sind alle eingeladen. Wir zählen auf grosszügige  
Beiträge zur Deckung der Kosten – je nach Möglichkeit.  
Bitte anmelden: info@neuewege.ch

► **Samstag, 5. Mai, 17.30 bis 22.00 Uhr,**  
**Kirchgemeindehaus Auszersihl, Stauffacherstr. 8**  
Zeitschrift Neue Wege – Religion.Sozialismus.Kritik –  
www.neuewege.ch  
Eintritt frei – Kollekte.

### **Bewegen statt Haben**

Eine Kooperation mit ZÜRICHANTZ

Verlieren wir durch die rhythmische Bewegung das Be-  
dürfnis nach mehr Besitz? Vermag der Tanz sogar unser  
Leben gut zu machen?

Mit bewegten Asanas, schamanischen Techniken und fünf  
Rhythmen lassen sich diese Fragen im Körper bewegen.

► **Sonntag, 6. Mai, 14.00 bis 21.00 Uhr,**  
**Kirche Offener St. Jakob**  
14.00 bis 16.00 Uhr Yoga Dance; 16.30 bis 18.30 Uhr  
Movement Medicine; 19.00 bis 21.00 Uhr 5 Rhythmen

### **Jenische und andere Zigeuner**

Plauderei

Es gab im Auszersihl eine Art jenische Strasse – die Hell-  
mutstrasse –, und kaum jemand weiss das. Dabei glaubt  
jeder zu wissen, was «Zigeuner» sind und dass man diesen  
nicht so sagen darf. Im Vorraum der Kirche St. Jakob steht  
die stimmungsvolle Ausstellung «Deine unbekanntesten  
Nachbarn – Das Volk der Jenischen und die Sinti». An einer  
offenen Plauderei stellen sich Vertreter der Radgenossen-  
schaft der Landstrasse – Dachorganisation der Jenischen  
und Sinti – den Fragen des Publikums. Jede Frage ist  
zulässig: vom Hühnerdiebstahl bis zur Wahrsagerei.  
Vielleicht auch: Wer sind Jenische, Sinti, Roma? Wo finden  
diese Menschen Lebensraum? Wie werden sie diskrimi-  
niert? Was bringt es, als nationale Minderheit anerkannt  
zu sein? Jeder und jede ist willkommen.

► **Dienstag, 8. Mai, 17.00 bis 18.30 Uhr,**  
**Kirche Offener St. Jakob**  
Mit Daniel Huber (Präsident der Radgenossenschaft der  
Landstrasse), Willi Wottreng (Buchautor und  
Geschäftsführer) und einem überraschenden  
Lesebeitrag von Hannes Lindenmeyer

### **Vorplatz - Kulturabend des guten Lebens**

Unter der Woche gemeinsam den Abend ausklingen  
lassen. Mit gutem Essen, Getränken und einem Beitrag zu  
unserem Wochenthema. Diese Woche: Soziale Gleichheit.  
Euch erwartet ein Mittag- sowie ein Abendessen mit geret-  
teteten Lebensmitteln. Am frühen Abend eröffnen wir die  
Bühne für Konzerte, Workshops, thematische  
Beiträge und Musik.

► **Mittwoch, 9. Mai, 12.00 bis 22.00 Uhr,**  
**in und vor der Kirche Offener St. Jakob**  
Weitere Infos zur Veranstaltung auf  
www.aktionsmonat.ch

### **Das gute Zusammenleben, jeden Tag: Bereichernd, schwierig, möglich**

Tag der offenen Tür im Café Yucca

Im Café Yucca treffen sich täglich Menschen aus den  
verschiedensten sozialen Schichten und Herkunftsländern.  
Als Gaststube bietet das Café ein Zuhause auf Zeit für  
Menschen, die obdachlos sind, von Armut betroffen oder  
sonst in einer schwierigen Lebenssituation stehen.  
Das Café wird auch von Menschen auf der Durchreise  
besucht, zum Beispiel von osteuropäischen Roma, die in  
der Schweiz Arbeit und Auskommen suchen. Im Café Yucca  
erhalten Bedürftige zwei Mal pro Tag eine kostenlose  
Suppe. Bei Bedarf steht das Yucca-Team für Sozialbera-  
tungen zur Verfügung. Wie gestaltet sich der Alltag mit den  
verschiedenen Gruppen von Menschen im Café Yucca? Ein  
Teammitglied gibt einen kurzen Einblick in die Praxis. Mit  
einem Input von Pfarrer Christoph Sigrist (Grossmünster).

► **Mittwoch, 9. Mai, 17.00 bis 20.00 Uhr, Café Yucca der  
Zürcher Stadtmission, Häringstrasse 20, 8001 Zürich**

### **«Das Leben ist gut»**

Erzähltheater mit Alexandre Pelichet nach dem Bestseller  
von Alex Capus

«Das Leben ist gut» ist eine Hommage an das Leben in  
der Provinz, abseits der grossen Zentren. Der Barkeeper  
Max ist nach 25 Jahren zum ersten Mal von seiner Frau  
getrennt. Sie reist für eine Gastprofessur an die  
Sorbonne nach Paris. Er bleibt in seiner Kleinstadt zurück.  
Das plötzliche Alleinsein lässt ihn neu über sich und das  
Leben nachdenken. Dabei kommt er zum Schluss: Das



Leben ist gut. Er hat seine Wurzeln, seine Freunde, die ihm kostbar sind. Mit leiser Kritik an der schnelllebigen Gesellschaft, mit Sympathie für die unauffälligen Menschen und dem Augenmerk auf der Poesie des Einfachen findet der Erzähler das Glück im Alltäglichen.

► **Mittwoch, 9. Mai, 20.00 Uhr,**

**Kirchgemeindehaus Aussersihl, Stauffacherstr. 8**

Koproduktion: sogar theater & Pelichet/Langenbach,

Aufführungsrechte: Hanser Verlag, München.

Eintritt frei – Kollekte.

### **ERD-verbunden pilgern von Einsiedeln nach Unterägeri**

---

Pilgerinnen und Pilger sind sowohl mit dem Himmel als auch mit der Erde verbunden. Pilgerinnen und Pilger sehen und nehmen bewusst und achtsam wahr, was ihnen am Wegesrand begegnet. Das Thema des Aktionsmonats werden wir an diesen zwei Pilgertagen aufnehmen.

Informationen zu den einzelnen Etappen finden Sie auf der Website des Pilgerzentrums St. Jakob unter der Rubrik «Tagespilgern/Tagesetappen» auf [www.jakobspilger.ch](http://www.jakobspilger.ch). Spirituelle und thematische Impulse zum «ERD-verbunden»-Pilgern bereichern unser Unterwegssein. Ebenfalls gehört eine Phase des schweigenden Gehens in Achtsamkeit mit zum Tagespilgerprogramm. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack.

► **Treffpunkt in Zürich HB 8.30 Uhr vor Gleis 6, Abfahrt S25 8.43 Uhr, umsteigen in Wädenswil. Alle lösen das Billett nach Einsiedeln und von Unterägeri zurück nach Hause selbst.**

Hinweis: An beiden Tagen wird uns ein Filmteam begleiten. Wir gehen davon aus, dass Sie sich bereit erklären, gefilmt zu werden, wenn Sie an diesen Etappen teilnehmen.

► **Samstag, 12. Mai, 8.30 Uhr Zürich HB**

Leitung: Brigitte Vuichard, Pilgerbegleiterin EJW

► **Montag, 14. Mai, 8.30 Uhr Zürich HB**  
Leitung: Michael Schaar, Pilgerpfarrer

### **Vorplatz – Kulturtag: Stimmen der Gerechtigkeit**

---

Wir laden euch herzlich zum ersten Kulturtag auf dem Vorplatz ein. Wir nutzen den ganzen Tag von früh bis spät, um zusammen wirken und feiern zu können.

In dieser Woche befassen wir uns mit dem Thema der sozialen Gleichheit und wollen den Stimmen, die sich dafür einsetzen, eine Plattform bieten.

Euch erwartet ein Mittag- sowie ein Abendessen mit geretteten Lebensmitteln. Durch den Tag gestalten wir verschiedene Einlagen zum Thema.

Am frühen Abend eröffnen wir die Bühne für Poetry Slam und Wortakrobaten, gefolgt von Konzerten und Musik in der Nacht.

► **Samstag, 12. Mai, 11.00 bis 13. Mai, 4.00 Uhr,**  
**in und vor der Kirche Offener St. Jakob**  
Weitere Infos zur Veranstaltung auf  
[www.aktionsmonat.ch](http://www.aktionsmonat.ch)

### **worthülsen luftlettern dreck**

Musikalische Leseperformance von Anja Nora Schulthess und Vincent Glanzmann

---

In der musikalischen Leseperformance «worthülsen luftlettern dreck» steht der Dialog zwischen Text, Körpern, Raum und Sound im Vordergrund.

Der in den Texten angelegte Rhythmus wird performativ durch Stimme und Schlagzeug sowohl verstärkt wie gestört; der Syntaxzerfall der Texte durch Überlagerung verschiedener Stimmen und Klänge ins Extrem getrieben. Die Performance ist ein Versuch, dem in den Texten thematisierten Körperlichen, Realen, das die Sprache umkreist und stets verfehlt, und der subjektiven Trauer und Verzweigung um das Scheitern, zum Klingen zu verhelfen. Die Stimmungen der Texte werden von Soundkünstler Vincent Glanzmann auf Klangebene aufgegriffen und im engen Zusammenspiel mit Anja Nora Schulthess thematisch verarbeitet.

► **Dienstag, 15. Mai, 13.15 Uhr,**  
**Kirche Offener St. Jakob, Raum der Stille**  
Anja Nora Schulthess und Vincent Glanzmann

### **Paradoxe Hoffnung**

Wie können wir Hoffnung bewahren in hoffnungslosen Situationen?

---

Manchmal ist das gute Leben in weiter Ferne. In vielen Gebieten dieser Welt scheint uns die soziale und wirtschaftspolitische Lage nur hoffnungslos zu sein. Wie können wir aber trotz Hoffnungslosigkeit uns weiter engagieren und vielleicht auch neue Hoffnung schöpfen? Ist so etwas wie paradoxe Hoffnung (Erich Fromm) möglich? Die Aktivistin Anjuska Weil und die Theologin Esther Imhof werden zuerst einen Einblick in den verfahrenen Israel-Palästina-Konflikt und die oft aussichtslose Situation von geflüchteten Menschen in der Schweiz geben, um dann von der Bedeutung der Hoffnung für ihr Denken und Handeln zu erzählen. Caroline Krüger wird Gedanken aus der Philosophiegeschichte zum Umgang mit dem Unlösbaren einbringen. Gemeinsam diskutieren wir Fragen wie: Was stärkt unsere Hoffnungen und aus welchen Quellen speisen wir diese? Moderiert wird das Gespräch von Pfarrerin Verena Mühlethaler.

► **Dienstag, 15. Mai, 19.30 Uhr,**  
**Kirchgemeindehaus Aussersihl, Stauffacherstr. 8**  
Anjuska Weil, Dr. Caroline Krüger, Dr. Esther Imhof,  
Verena Mühlethaler

### **After-Work-Pilgern: ERD-verbunden in der City mit anschliessendem Tanz auf dem Labyrinthplatz**

---

90 Minuten lang den Kopf nach dem Arbeitstag wieder frei zu bekommen und sich mit der Erde in der Stadt verbunden zu fühlen. Das After-Work-Pilgern und der anschliessende Tanz im Labyrinth bieten dazu eine besondere Möglichkeit.

► **Mittwoch, 16. Mai, 18.00 Uhr, Kirche Offener St. Jakob**  
Christin Weyl, Pilgerbegleiterin EJW i. A. und  
Cornelia Weber, Labyrinthplatz Zürich

### **Vorplatz - Kulturabend des guten Lebens**

---

Unter der Woche gemeinsam den Abend ausklingen lassen. Mit gutem Essen, Getränken und einem Beitrag zu unserem Wochenthema. Diese Woche: Partizipative Demokratie.

Euch erwartet ein Mittag- sowie ein Abendessen mit geretteten Lebensmitteln.

Am frühen Abend eröffnen wir die Bühne für Konzerte, Workshops, thematische Beiträge und Musik.

► **Donnerstag, 17. Mai, 12.00 bis 24.00 Uhr,**  
**in und vor der Kirche Offener St. Jakob**

Weitere Infos zur Veranstaltung auf  
[www.aktionsmonat.ch](http://www.aktionsmonat.ch)

### **Life in Paradise**

Dokumentarfilm über abgewiesene Geflüchtete und Gespräch

In Valzeina, einem idyllischen Schweizer Bergdorf, steht das Ausreisezentrum «Flüeli». Früher war es ein Ferienheim für Kinder, heute wird es gegen den Willen der Einheimischen von abgewiesenen Asylsuchenden bewohnt. Jeder Vierte im Dorf ist nun ein «illegaler Ausländer». «Life in Paradise» zeigt eindrücklich, wie die Schweizer Asylpolitik in der Praxis funktioniert, wie wir mit Asylsuchenden in unserer Nachbarschaft umgehen, wie unser Leben sich dadurch verändert und was es bedeutet, als Abgewiesene(r) abgeschieden in der Schweiz leben zu müssen. Mit dem Regisseur Roman Vital, Aktivisten und Betroffenen werden wir über den Film und die schwierige Situation von abgewiesenen Geflüchteten und Widerstandsformen im Kanton Zürich sprechen.

► **Donnerstag, 17. Mai, 20.15 Uhr, Kirche Offener St. Jakob**  
Roman Vital (Regisseur), Jennifer Steiner  
(Autonome Schule Zürich), Hatim Balooch und  
Verena Mühlethaler (beide Solinetz Zürich)

### **Commons – eine uralte Wirtschaftsform neu entdeckt**

Input und Workshop zu Commons und Commoning

«Commons» ist im deutschen Sprachraum ein neuer Begriff: Er bezeichnet das, was wir früher «Allmende» nannten. Doch Allmenden – oder eben Commons – sind viel mehr als Weiden mit grasenden Kühen. Es ist eine solidarische und basisdemokratische Wirtschaftsform, die wunderbar neben Marktgetümmel und Staatsfrust existieren kann, um uns ein besseres Leben zu ermöglichen. Zum Auftakt des Abends gibt es einen Input, was Commons und Commoning bedeutet und was dabei beachtet werden muss. Dann tauschen wir uns aus, wie und wo wir Commons-Strukturen realisieren können. Und wir freuen uns darüber, wie wir einfach und solide Wettbewerb und Marktbedingungen hinter uns lassen können.

► **Freitag, 18. Mai, 19.00 bis 21.00 Uhr,**  
**Kirchgemeindehaus Aussersihl, Stauffacherstr. 8**  
Fred Frohofer, [www.frohofer.ch](http://www.frohofer.ch)

### **«la buena vida»**

Ausstellung von Texten und Geschichten aus Sicht von Jugendlichen

Jugendliche beschäftigen sich zum Thema «La buena vida» und verfassen im Rahmen von Workshops Texte und Kurzgeschichten dazu. Was bedeutet das «gute Leben» für Jugendliche? Was sind ihre Wünsche und Hoffnungen? Ängste und Befürchtungen? Gedanken und Träume? Die Texte werden im Rahmen einer Ausstellung präsentiert.

► **Samstag, 19. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr,**  
**Zweierstrasse 61, 8004 Zürich**  
Offene Jugendarbeit Kreis 3&4

### **Rendite-Spaziergang**

Wem gehört die Stadt? Denen, die drin leben! Auf einem Spaziergang durch den Kreis 4 schauen wir ein wenig genauer hin und beginnen bei der Frage der Eigentumsverhältnisse. Welche Liegenschaften gehören der öffentlichen Hand, welche privaten Gesellschaften, der Kirche, Stockwerkeigentümergeinschaften, Privatpersonen, Wohnbaugenossenschaften? Welche Auswirkungen haben die Eigentumsverhältnisse auf die Mieten? Und auf die Zusammensetzung der Bewohnerschaft? Wo entstehen lebendige Hausgemeinschaften, wo anonymes Nebeneinander? Wir diskutieren die Unterschiede von Kosten- und Marktmiete (und deren Spielräume), hören Geschichten von «guten» Vermietern und renditefixierten Investoren, von Häusern und Häuserkämpfen.

► **Dienstag, 22. Mai, 18.00 bis 20.00 Uhr,**  
**Bäckeranlage vor dem Restaurant**  
Veranstalterin: Plattform Genossenschaften &  
Hannes Lindenmeyer

### **Lichtstern im Baum**

Spiritualität, Lyrik, Musik

«Lichtstern im Baum» feiert Bäume mit Wort und Klang. An vielen Orten in Zürich stehen wunderschöne Bäume, an denen Menschen und Tiere sich gleichermaßen freuen.

Ein an der Tiefenpsychologie C.G. Jungs orientierter Theologe, eine Dichterin und eine Musikerin gestalten einen Abend zum Thema «Bäume»: Wir lernen die Symbolik und die spirituelle Kraft der Bäume kennen, wir hören Gedichte aus «Im Herzen die Stille» und lauschen den Klängen einer Voice-Flute.

«Die Äste der Linden berühren den Himmel, wollen die Sanftheit des Abends umarmen, bevor die Nacht ihren Zauber spricht. Abendlieder durch die Stille getragen bis die Vögel ihre Ruhe finden in der Umarmung der Dunkelheit...»

► **Mittwoch, 23. Mai, 19.00 bis 21.00 Uhr,**  
**Zentrum christliche Spiritualität, Werdstr. 53**  
Jürgen Heinen, Theologe/Tiefenpsychologe; Mariana Fedorova, Dichterin; Elisabeth Schöniger, Musikerin

### **Pangea Dance**

---

Pangea Dance empowers people of all shapes, sizes, and backgrounds to freely express themselves. The liberating atmosphere creates a melting pot of acceptance and the fearlessness with which others move gives newcomers permission and courage to dance without inhibition.

► **Mittwoch, 23. Mai, 19.00 Uhr, Kirche Offener St. Jakob**

### **Vorplatz - Kulturabend des guten Lebens**

---

Unter der Woche gemeinsam den Abend ausklingen lassen. Mit gutem Essen, Getränken und einem Beitrag zu unserem Wochenthema. Diese Woche: Rechte der Natur. Euch erwartet ein Mittag- sowie ein Abendessen mit geretteten Lebensmitteln.

Am frühen Abend eröffnen wir die Bühne für Konzerte, Workshops, thematische Beiträge und Musik.

► **Donnerstag, 24. Mai, 12.00 bis 22.00 Uhr,**  
**in und vor der Kirche Offener St. Jakob**  
Weitere Infos zur Veranstaltung auf  
[www.aktionsmonat.ch](http://www.aktionsmonat.ch)

### **Wie nachhaltig isst Du?**

«Footprintstand der Ernährung» des WWF Zürich

---

Wir leben nur nachhaltig, wenn der Fussabdruck aller Menschen maximal eine Erde beansprucht. Ansonsten verbrauchen wir die Ressourcen der nachfolgenden Genera-

tionen oder der Menschen anderer Regionen. Der «Footprintstand der Ernährung» des WWF Zürich zeigt, wie gross unser Fussabdruck ist und wie wir diesen reduzieren können. Auf spielerische Weise können Sie Ihre Essgewohnheiten zusammenpuzzeln, saisonal einkaufen, Menus gegeneinander abwägen oder den Foodwaste bekämpfen. Gemeinsam machen wir so einen Schritt in eine nachhaltigere Zukunft, in der wir die Grenzen unseres Planeten respektieren.

► **Parallel zum Aktionsmonat findet vom 25. bis 27. Mai das Festival „Abenteuer Stadtnatur“ statt. Das vielfältige Programm mit Veranstaltungen vom u.a. WWF finden Sie unter [www.abenteuer-stadtnatur.ch](http://www.abenteuer-stadtnatur.ch).**

► **Donnerstag, 24. Mai, 17.00 bis 19.00 Uhr,**  
**Vorplatz Kirche Offener St. Jakob**  
[www.wwf-zh.ch](http://www.wwf-zh.ch)

### **Erzählcafé**

Der Mittagstisch für Geflüchtete lädt zu Geschichten über «Gutes Leben? Für alle!» ein

---

«Vor allem mögen wir es nicht, wenn man uns Flüchtlinge nennt», schreibt Hannah Arendt, selbst aus Nazideutschland geflüchtet. Menschen werden auf etwas reduziert, was ihnen widerfahren ist, und was sie nicht frei gewählt haben. Deshalb ist es so wichtig, direkt von ihnen und von uns allen Geschichten zu hören, die von Kindheit, von Glücksmomenten, von Träumen, von nährenden Begegnungen und erfüllenden Erfahrungen handeln. Diesen Geschichten wollen wir uns im Erzählcafé zuwenden: Alle sind herzlich eingeladen, sie zu teilen.

► **Freitag, 25. Mai, 12.00 Uhr, gemeinsames Mittagessen, 13.00 bis 15.00 Uhr Erzählcafé, Kirchgemeindehaus Aussersihl**  
Mittagstisch für Geflüchtete, ein Kooperationsprojekt von Solinetz Zürich und Kirche Offener St. Jakob

### **Trauerzug durchs Armenviertel Aussersihl**

---

Bei Bauarbeiten hinter der Kirche – dort befand sich einst der Aussersihler Friedhof – wurden die sterblichen Überreste von Verstorbenen aus der Zeit Mitte des 19. Jahrhunderts gefunden. Wir überführen diese Gebeine in einem feierlichen Trauerzug in den Friedhof Sihlfeld, wo wir sie wieder bestatten. Die Verstorbenen hatten ein karges, hartes Leben im Armenviertel Aussersihl; einige sind



vielleicht an Cholera gestorben. Unterwegs durchs Quartier werden wir an verschiedenen Stationen Halt machen und an die elenden Verhältnisse von damals erinnern: Die Armenschule, die fehlenden Wasser- und Abwasseranlagen, das mangelhafte Gesundheitswesen, die einseitige Ernährung, die Wohnungsnot – und daran denken, dass es heute noch Millionen von Menschen weltweit in den Armenvierteln der Grossstädte kaum besser geht.

► **Freitag, 25. Mai, 17.00 Uhr, Himmelstreppe hinter der Kirche Offener St. Jakob**

Leitung: Hannes Lindenmeyer; spirituelle Begleitung: Pfarrteam Offener St. Jakob; Mitwirkung des Chores Canta Musica

Hinweis: Während des ganzen Aktionsmonats ist die Kunstinstallation «Grabesnacht – Frühlingsmorgen» (der Spruch, der über dem Tor zum Friedhof stand) von Alice Heri im Raum der Stille bei der Himmelstreppe zu besichtigen. Schlüssel über den Präsenzdienst im Kirchenfoyer erhältlich.

**Bäuerlicher Widerstand gegen das geplante Atommüll-lager im Kanton Zürich**

Hand aufs Herz: Wussten Sie, dass im Zürcher Weinland ein Atommülllager geplant wird? Die Untersuchung des Untergrunds durch die Nagra ist seit vielen Jahren im Gang. Ob es am Ende des Prozesses tatsächlich unter den Füßen der Menschen, die dort wohnen, gebaut wird, steht noch nicht fest, das Risiko ist aber beängstigend hoch. Was die Bedrohung durch eine riesige atomare Anlage inmitten einer intakten Landschaft für die Lebensgrundlagen, die Lebensqualität und die Wirtschaft der Betroffenen bedeutet, darüber spricht Bauer Jürg Rasi, auf dessen Land die Anlage entstehen soll. Betroffen sind nicht nur die Menschen, Tiere und Natur im vermeintlich fernen Weinland. Es geht uns alle an, auch in Zürich! Lassen Sie sich aus erster Hand informieren.

► **Freitag, 25. Mai, 19.30 Uhr, Kirche Offener St. Jakob**  
Jürg Rasi, Landwirt, Marthalen, und  
Pfarrer Michael Schaar, Offener St. Jakob

## **Von Teilnahme zu Partizipation - Wege, die offene Kirche zu stärken**

---

Die Tagung will mit Betroffenen, Engagierten und Sympathisierenden herausfinden, wie Teilnahme und Partizipation zu einer lebendigen offenen Kirche St. Jakob beitragen können. Verschiedene Modelle weisen auf die konstruktive Wirkung von Partizipation hin und finden Einfluss in unsere Diskussion.

Bereits im Vorfeld treffen sich alle Interessierten (3 Termine, einsehbar auf der Homepage [www.forumstjakob.ch](http://www.forumstjakob.ch)), um die Inhalte der Tagung einzugrenzen und speditives und kurzweiliges Zusammenarbeiten vorzubereiten.

Anmeldung für die Tagung (und eine Mittagsverpflegung) gerne an [info@forumstjakob.ch](mailto:info@forumstjakob.ch), wir freuen uns!

Resultate aus dieser Tagung werden ebenfalls auf der Website veröffentlicht.

► **Samstag, 26. Mai, 9.30 bis 16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Aussersihl, Stauffacherstr. 8**

## **Generationenpilgern: «Gottes Liebe ist wie die Sonne»**

---

Mit «Kind und Kegel» machen wir uns auf den Weg beim Generationenpilgern. Hier steht die Schöpfung im Mittelpunkt. Spielerische Elemente beim Unterwegssein werden uns begleiten. Wir wollen gemeinsam und achtsam die Natur erleben und dabei spüren, welche Kräfte sie hat. Die Mittagsverpflegung entnehmen wir unseren Rucksäcken.

► **Samstag, 26. Mai, 11.00 bis ca. 14.00 Uhr, Kirche Offener St. Jakob**

Eine Anmeldung für das Material, das wir benötigen, ist sinnvoll an E-Mail: [michael.schaar@zh.ref.ch](mailto:michael.schaar@zh.ref.ch) oder [liv.kaegi@zh.ref.ch](mailto:liv.kaegi@zh.ref.ch) bis 20. Mai 2018.

Leitung: Pilgerpfarrer Michael Schaar & Pfarrerin Liv Kägi sowie Oerding, der Kirchenhund [www.jakobspilger.ch](http://www.jakobspilger.ch)

## **zuhören und entlasten**

Neuauswertungs-Counseling (NC)

---

In der Gruppe oder zu zweit unterstützen wir uns gegenseitig, unsere Gefühle auszudrücken und dabei zu entlasten, um wieder klarer denken zu können. Wir benutzen das NC, um uns von Zwängen unserer frühen Lebensgeschichte und der Gesellschaft zu befreien. Dazu braucht

es gegenseitiges achtsames, aktives Zuhören. Praktische Übungen und Informationen zur Methode werden sich abwechseln.

► **Samstag, 26. Mai, 11.00 Uhr, Interkultureller Frauentreff Café Dona, Kirchgemeindehaus Aussersihl, Stauffacherstr. 8**  
Consuelo Anaya und Cornelia Weber

## **Abschlussfest für alle: Buen Vivir!**

---

Wir laden euch herzlich zum Abschlussfest des Aktionsmonats auf dem Vorplatz und in der Kirche ein.

Wir nutzen den ganzen Tag von früh bis spät, um zusammen wirken und feiern zu können. Wir befassen uns mit dem Thema Rechte der Natur und wollen den Stimmen, die sich für unsere Erde einsetzen, eine Plattform bieten.

Euch erwartet ein Mittag- sowie ein Abendessen mit geretteten Lebensmitteln.

Am Abend öffnen wir die Bühne für Konzerte und Musik bis in den frühen Morgen.

► **Samstag 26. Mai, 11.00 bis Sonntag, 27. Mai, 4.00 Uhr, in und vor der Kirche Offener St. Jakob**

Weitere Infos zur Veranstaltung auf [www.aktionsmonat.ch](http://www.aktionsmonat.ch)

## **Generalversammlung 2018 des Vereins Forum St. Jakob**

---

Zum dritten Mal trifft sich der Verein FSTJ, um über die laufenden Aktionen Auskunft zu geben und das neue Betriebsjahr einzuläuten.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen von Mitgliedern und Interessierten, die dem Unterstützungsverein für die offene Kirche mit persönlichem und finanziellen Einsatz beistehen. In der aktuell spannenden und veränderungsfreudigen Zeit ist die Kirchgemeinde Aussersihl daran, ihre Rolle aktiv zu gestalten.

Dazu möchte auch das Forum seinen Teil beitragen.

Alle sind herzlich eingeladen, an Rückblick und Ausblick des Vereins sowie dem folgenden Fest zum Abschluss des Aktionsmonats teilzunehmen.

► **Samstag, 26. Mai, 17.00 bis 18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Aussersihl, Stauffacherstr. 8**  
Adrian Fischer, Präsident Forum St. Jakob,  
[www.forumstjakob.ch](http://www.forumstjakob.ch)



### «die grosse um\_ordnung»

Teilnahme an einer politischen Kunstaktion gegen Sexismus, Rassismus, Behindertenfeindlichkeit

---

Am Samstag, 26. Mai, findet die Kunst-Aktion «die grosse um\_ordnung» mit Aufführungen und einer gemeinsamen Performance der «Privilegien-Pyramide» auf dem Helvetiaplatz Zürich statt. Wir von «Gutes Leben? Für alle!» wollen auch mit möglichst vielen Leuten daran teilnehmen. Ein Demonstrationzug führt vom Helvetiaplatz zur Gessnerallee, wo es anschliessend Vernetzung, Suppe und Musik gibt. «die grosse um\_ordnung» demonstriert für die Rechte von ausgegrenzten Menschen und sucht neue Zusammenschlüsse. Wir protestieren mit ihnen gegen Geschlechterzuweisungen, behindertenfeindliche Strukturen, Umweltausbeutung, sexistische und rassistische Diskriminierungen, nationalistische oder soziale Barrieren. Wir möchten die Machtverhältnisse um\_ordnen! Wer noch genug Energie hat, kann anschliessend am Abschlussfest des Aktionsmonats vor und im Offenen St. Jakob tanzen und feiern!

Mehr Infos unter: [www.diegrosseumordnung.ch](http://www.diegrosseumordnung.ch)

### Slogan-Workshop

Wir wollen mit Unterstützung der Organisator\*innen eigene Vorschläge entwickeln, einen Sprechblock kreieren und im Sprechchor üben.

► **Montag, 30. April, 18.30 bis 22.00 Uhr,**  
**Kunstraum Walcheturm,**  
**Kanonengasse 20, 8004 Zürich**

### Proben Protestchor

► **Montag, 7. Mai und Montag, 18. Mai,**  
**jeweils 18.30 bis 22.00 Uhr, Tanzhaus Zürich, Media**  
**Campus, Raum TH2, Freihofstrasse 7, 8048 Zürich**  
(Bus 31, Busstopp «SBB-Werkstätte» oder Tram 2,  
Tramstopp «Freihofstrasse»)

### Podium «die grosse um\_ordnung – Intersektionalität und Sprache»: mit Expert\*innen

► **Dienstag, 22. Mai, 19.30 Uhr,**  
**Stall 6, Gessnerallee 8, 8001 Zürich**

### Aufführung «die grosse um\_ordnung»

► **Samstag, 26. Mai, ab 19.00 Uhr, Helvetiaplatz,**  
**anschliessend Suppe, Vernetzung & Musik,**  
**Stall 6, Gessnerallee 8, 8001 Zürich**

### Workshop «die grosse um\_ordnung – Intersektionalität und Aktivismus»

► **Dienstag, 29. Mai, 19.30 Uhr,**  
**Stall 6, Gessnerallee 8, 8001 Zürich**

### «Habemus feminas!»

Film über das Pilgerprojekt der Frauen von St. Gallen nach Rom

---

2016 pilgert eine Gruppe von Frauen und Männern 1200 km zu Fuss von St. Gallen nach Rom, um sich für die Gleichberechtigung von Frau und Mann in der katholischen Kirche einzusetzen und damit für ein besseres Leben. Der Dokumentarfilm zeigt das Unterwegssein einer grossen, vornehmlich aus Frauen bestehenden Pilgergruppe auf ihrem Weg nach Rom. Nebst den Strapazen des Pilgerns, mit denen die Gruppe konfrontiert ist, macht der Film die Sehnsucht nach einer lebendigen Kirche erlebbar, die neue Formen des Glaubens sucht und die Charismen von Frauen als Bereicherung erkennt. Das Geschehen wird aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet: Zum einen kommen die InitiantInnen des Projekts immer wieder kommentierend und erzählend zu Wort, zum andern werfen die drei FilmstudentInnen, zwei davon konfessionslos, die den Pilgerzug mit Kamera und Mikrofon begleiten, einen unvoreingenommenen, erfrischenden Blick auf die Anliegen der pilgernden Frauen und Männer.

► **Mittwoch, 30. Mai, 20.30 Uhr, Kirche Offener St. Jakob**

### Weltschau

Wir bringen die Vielfalt der Welt in einen Raum! Menschen aus verschiedenen Nationen präsentieren Kulturelles aus ihren Heimatländern: Tanz, Musik, Theater... Vom Laien bis zum Profi, Gross und Klein, alle sind mit dabei. Auch an farbenfroher traditioneller Kleidung und kulinarischen Köstlichkeiten wird es nicht fehlen! Willst auch du mitmachen?

► **Samstag, 2. Juni, 18.00 Uhr,**  
**Grossmünster, 8001 Zürich**

Nähere Angaben: [www.fluechtlingstheater-malaika.ch](http://www.fluechtlingstheater-malaika.ch)  
Eintritt frei – Kollekte. Keine Reservation nötig.

## **«Buen vivir», das Recht auf ein gutes Leben**

mit Alberto Acosta, Visionär, Ökonom, Politiker  
und der Grupo Sal

---

Alberto Acosta, international anerkannter Ökonom und Politiker aus Ecuador ist der bedeutendste Verfechter des indigenen Konzepts «Buen Vivir». Es propagiert – neben einem Leben im Einklang mit der Natur – eine neue «Ethik der Entwicklung», ein soziales und solidarisches Wirtschaften und eine Veränderung im Lebens- und Politikstil. Acosta beschäftigt sich mit den grundlegenden Überlegungen des Konzepts «Guten Lebens». Vor welche Herausforderungen stellt es uns? Welche Chancen bietet es uns? Er entwirft Szenarien einer gerechten Zukunft und stellt sie zur Diskussion.

Alberto Acosta begibt sich mit den Musikern der Grupo Sal und den Teilnehmenden auf eine spannende Entdeckungsreise! In diesem Zusammenspiel wird das Konzept «Buen Vivir» erlebbar gemacht.

► **Mittwoch, 13. Juni, 19.30 Uhr, Kirche Offener St. Jakob**  
Eintritt frei – Kollekte